



Barbaresco 'Vallegrande'

Piemonte 2014

Azienda Agricola Ca'del Baio

Bemerkenswert guter Barbaresco von einem der zuverlässigsten Weingüter im Piemont, der souveräne Winzerkunst mit langer Lagerfähigkeit und einem verblüffend kleinen Preis vereint... Und die legendären 3 Gläser im Gambero Rosso holt!

Weintyp	Rotwein
Produzent	Azienda Agricola Ca'del Baio
Region	Piemont
Rebsorte(n)	Nebbiolo
Geschmack	trocken
Trinktemperatur	16-18 °C
Alkoholgehalt	14,5 %
Reifepotenzial	bis 2029
Ausbau	Holzfass
Nettofüllmenge (in Liter)	0,75



Wine in Black

ONLINE. PREMIUM. WINE

Awards

3/3 Gläser Gambero Rosso

"Ein echtes Schmuckstück ist der Barbaresco Vallegrande '14, mit Aromen die von roten Früchten wie Johannisbeeren und Himbeeren, bis hin zu Zitrusnoten reichen. Die vorbildlichen Tannine sorgen für ein samtiges und sehr elegantes Gaumengefühl: die 3 Gläser sind wahrlich verdient."

17/20 Punkte Weinwisser

"Strahlendes Granatrot. Duftiger Nebbiolo, der es vorzieht, mit weichen Rundungen statt Struktur betonenden Ecken zu begeistern. Blütige Aromen, etwas Lakritz und eine herrlich saftige und lustvolle Frucht. Sehr kurze Maischestandzeit, die die sehr frühe Trinkbarkeit und den hohen Trinkfluss begünstigt. Besitzt viel Charme und ist keineswegs eindimensional." - Degustation von Michael Quentel

Internationale Pressestimmen

17 Punkte Jancis Robinson

"Intense nose of really concentrated, candied cherry fruit with some grip and substance. Much richer than most 2014s. Well done!"

92 Punkte James Suckling

"There is so much blue fruit to this Barbaresco with blueberries, slate, jasmine and fresh herbs. This isn't the most generous of nebbiolos, but it certainly makes up for that with tight, structured tannins, vibrant acidity and a fresh, minerally finish. Extremely delicate and precise. Drink now or hold."

Wine in Black-Bewertung: 94 P

Bereits die Jahrgangsvorgänger des Ca'del Baio Barbaresco 'Vallegrande' Piemonte 2014 galten als Quintessenz eines klassischen Barbaresco und schlagender Beweis des eisernen Willens von Giulio Grasso, sein Weingut nach ganz oben im Piemont zu bringen. So wurden alle Jahrgänge von 2004 bis 2010 von Robert Parker's Wine Advocate mit 'Outstanding' bewertet, die 2011er und 2012er Editionen holten sich das 'Outstanding' bei Antonio Galloni und der 2013er schaffte diese Auszeichnung beim Falstaff in Österreich.

Da lässt sich die 2014er Edition natürlich auch nicht lumpen und erhält den höchsten Adelsschlag in seiner Heimat: die legendären 3 Gläser (Tre Bicchieri) im Gambero Rosso und 92 Suckling-Punkte, sowie 2x 17 Punkte (Weinwisser & Jancis Robinson) dazu. Das ist nun also schon der 11. Jahrgang in Folge (!) mit einer absoluten Top-Bewertung und gleichwohl hat sich der Preis für diesen großen Nebbiolo nicht verändert!

Mit einem dunklen Rubinrot mit granatrotem Saum beginnt der große Barbaresco-Spaß. Das wunderbar typische Bouquet offenbart alle Nuancen eines eleganten, mit großer Sorgfalt vinifizierten Weines. Da schnuppert man frische rote Beeren, Anis, Kirschen, Tabak, schwarzen Tee, Lakritze und Gartenkräuter. Auf der Zunge Nebbiolo-Klassizismus pur, mit erdige Finesse, kühler Frische, tiefer Konsistenz, reifen Tanninen wie sie nur ein Wein aus Meisterhand haben kann, unterstützt von einem delikaten Weinsäurespiel und herben Gewürz- und Unterholznoten. Das Finale lang, persistent und einnehmend.

Das perfect match zu einem Risotto, sei es mit Steinpilzen, Morcheln oder... na, klar mit Trüffel!

Weingut

Die Azienda Agricola Ca' del Baio ist in Treiso in der Provinz Cuneo im Gebiet der Langhe zu Hause und ein italienischer Familienbetrieb, wie er im Buche steht. Seit über hundert Jahren und vier Generationen arbeitet hier die Familie Grasso, die heute mit Großvater Ernesto, Vater Giulio und Mutter Luciana und den drei Töchtern Paola, Valentina und Federica beste Piemonteser Weine erzeugt - und das zu familiären Preisen.

Vinifikation

Ca'del Baio Barbaresco 'Vallegrande' Piemonte 2014 ist aus 100 % Nebbiolo vinifiziert und stammt von einer Einzellage, die direkt um das Weingut liegt und ein durchschnittliches Rebenalter von 30 Jahren aufweist. Das Terroir, auf dem die Rebstöcke wachsen, ist von Lehm-Kalkstein geprägt. Die Lese für den 2014er fand in der ersten Hälfte des Oktobers statt. Nach Fermentation und malolaktischer Gärung reifte der Wein 30 Monate in großen Fässern aus slawonischer Eiche und 6 Monate auf der Flasche, bevor er freigegeben wurde.